

	<p>Objekt: Porzellandose "Glücksklee"</p> <p>Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0</p> <p>Sammlung: Inventargut</p> <p>Inventarnummer: dmII91/035B</p>
--	---

Beschreibung

Die weiße, glasierte Porzellandose ist in Form eines flachen, leicht bauchigen Zylinders mit gegenständigen Henkeln und leicht kuppelförmig gewölbten Deckel gefertigt. Der Deckel ist in den flachen, leicht gelippten, hochgezogenen Rand passend eingesetzt und mittig mit einem ausgeformten Bandhenkel versehen. Als Dekor ist an der Gefäßschulter umlaufend und links und rechts neben dem Henkel des Deckels ein dreifarbiges Kleeblattband auf die Glasur gedruckt. Ergänzt wird das Dekor durch eine schmale Goldbemalung der Gefäß- und Henkelkanten. Die Dose diente als Zuckerdose und war Bestandteil eines Services, dessen Namen "Glücksklee" mit einem Kleeblattsymbol mittig auf den Gefäßboden gedruckt ist. Daneben sind die Fertigungsnummern "27338" und "29" handschriftlich auf der Glasur gemalt. Sie dienen der Identifikation der Serie und des Angestellten.

"Glücksklee" ist auch der Markenname für Kaffeesahne in Dosen von einer 1926 gegründeten gleichnamigen deutschen Firma.

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan057 manufakturrell gefertigt
Maße: H: 9 cm, B: 14 cm, T: 10 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1930er Jahre
wer
wo

Schlagworte

- Geschirr (Hausrat)
- Getränk

- Glücksklee (Marke)
- Kaffee
- Kondensmilch
- Zucker